

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	3
Erstes Kapitel. Zahlenvorstellung und Zahlendarstellung	4
I. Die Zahlenvorstellung im allgemeinen	4
II. Mechanische Hilfsmittel der Zahlenvorstellung (Sprache. Finger- vorstellung. Zahlensystem. Handrechnung. Rechentafel. Schriftliche Zahlzeichen. Das schriftliche Rechnen)	7
III. Kulturelle Bedeutung der Rechentafel	12
IV. Erhaltene Monumente der Rechentafel	14
a) ägyptische	14
b) römische	15
c) griechische	18
V. Zahlendarstellung auf der Rechentafel	20
A. Dekadische und pentadische Stellen. Funktion des Fünfer- steines auf den Zahlzeichen des Abakus. Darstellung der gebrochenen Zahlen	20
B. Stellenmethode des Abakus. Dekadische in ganzen Zahlen, duodezimale in den Bruchzahlen	26
C. Konkrete Bedeutung der Zahlen auf dem antiken Abakus	27
D. Übergang zum abstrakten Zahlenbegriff. <i>Numerus naturalis</i> der Römer	27
E. Bildung der Zahlzeichen: die ‚herodianischen‘ Zahlzeichen der Griechen. Die römischen Zahlzeichen	30
VI. Abakus und Zahlzeichen in ihrer Wechselbeziehung. Die Abakus- Zahlzeichen	33
A. Ihre graphischen Elemente	33
B. Schriftübung	34
VII. Graphische Behandlung dieser Zahlzeichen	39
Zweites Kapitel. Die Zahlenbewegung, das Rechnen. Tafelrechnen und ältere Hilfsmittel. Rechnungsarten (Ausführungen auf der Tafel von Salamis)	40
I. Das Ordnen der Rechnung. <i>Purgare rationem</i>	41
II. <i>Additio</i> und <i>Subtractio</i>	42
III. Duplieren und Medieren	43